

Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee  
Herrn Bürgermeister Frank Broshog

**Antrag des Ortsbeirates Gadsdorf um Aufnahme der Maßnahme**

***Sanierung der Scheune auf dem Gemeindehof Gadsdorf***

**in den Haushalt 2022/2023**

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Broshog,

der Ortsbeirat Gadsdorf beantragt - auch im Benehmen mit dem *Heimatverein Gadsdorf e. V.* -  
die Aufnahme der Maßnahme *Sanierung der Scheune auf dem Gemeindehof Gadsdorf* in den  
Haushalt 2022/2023.

Das in Rede stehende Objekt ist historisch bedingt ortsbildprägend und in einem sehr sanierungsbedürftigen baulichen Zustand. Nach den Vorstellungen des Ortsbeirates und des *Heimatvereines Gadsdorf e. V.* soll die Scheune zukünftig entkernt als einfacher großer Versammlungsraum hergerichtet werden. Im Zuge der Sanierung wären das Mauerwerk, das Dach sowie das Scheunentor tangiert.

Das im Vorfeld der Sanierung zu erfolgende Ausräumen des Gebäudes sowie der Abriss des noch vorhandenen Holzschuppens neben der Scheune würden dorfintern veranlasst werden.

Hintergrund vorliegender Antragstellung ist die ab dem 01.01.2022 in Kraft getretene *Richtlinie der Staatskanzlei Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung*, über die Maßnahmen wie rubrizierte eine Förderung in Höhe von 90 v. H. erfahren können. Damit öffnet sich ein zeitlich begrenztes Fenster für die finanzielle Darstellbarkeit dieser Maßnahme für die Gemeinde Am Mellensee.

Bei gadsdorfintern geschätzten voraussichtlichen Baukosten in Höhe von 50 – 70 T€ wäre ein gemeindlicher Eigenanteil von 5 – 7 T€ aufzubringen – eine Größenordnung, die auch für die angespannte Haushaltssituation darstellbar erscheint. Umso mehr, da auch der *Heimatverein Gadsdorf e. V.* dabei durchaus den gemeindlichen Eigenanteil in Absprache finanziell abfedern würde, um ihn weiter zu minimieren.

Vor diesem Hintergrund wird daher darum gebeten, die Maßnahme in den Finanzhaushalt des Haushaltsplanentwurfs 2022/2023 aufzunehmen – sowohl als Auszahlung aber auch mit der Einzahlung als Sonderposten in Höhe des Fördermittelbetrages.

Es versteht sich von selbst, dass das Vorhaben nur zum Tragen kommen kann und Aufträge ausgelöst werden können, wenn es eine Förderung erfährt.

Von daher ist es wichtig, dass seitens der Gemeindeverwaltung umgehend ein entsprechender Fördermittelantrag gestellt wird, um sich einen Anteil am Förderbudget des Landes Brandenburg zu sichern. Leider gilt auch hier ein gewisses Windhundprinzip. In der Fördermittelantragstellung kann durchaus vorerst nur der Hinweis gegeben werden, dass der Haushaltsplanentwurf 2022/2023 in Aufstellung steht und der Finanzierungsnachweis entsprechend nachgereicht wird.

Es ist mir als Ortsvorsteher wichtig, Ihnen zu vermitteln, dass diesem Projekt in unserem Dorf eine herausragende Bedeutung zukommt und es sowohl bei mir als auch bei den Einwohnern von Gadsdorf eine uneingeschränkte Aufmerksamkeit erfährt – gerade auch vor dem Hintergrund des städtebaulichen Fauxpas' der Fahrzeughalle für das Fahrzeug der Gadsdorfer Freiwilligen Feuerwehr.

Für die dem vorliegenden Antrag entgegengebrachte Aufmerksamkeit bedanke ich mich schon im Voraus. Soweit gewünscht, stehe ich Ihnen für weitergehende Gespräche gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



U. Hündler  
Ortsvorsteher Gadsdorf

Zur freundlichen Kenntnisnahme:

- Frau Gast, Kämmerin,
- Herr Reetz, Teamleiter Bauverwaltung

Anlage

Fotos der Scheune





Ansicht vom Gemeindehof



rückwärtige Ansicht





Seitenansicht rechts



rückwärtige Ansicht





Ansicht vom Dorfanger



Hofansicht



Hofansicht